

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N 49.

Montag den 28. Februar

1870.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 30. März l. J. Nachmittags 3 Uhr werden die
1) der Philippine Johannette Catharina Hachenberger,
2) dem Johann Heinrich Hachenberger und
3) der Ehefrau des Daniel Fay, Johannette Caroline geb. Hachenberger,

ämmtlich zu Sonnenberg gemeinschaftlich gehörigen, zu 480 fl. taxirten 7 Grundstücke, wovon ein Grundstück in der Gemarkung Bierstadt und sechs Grundstücke in der Gemarkung Sonnenberg belegen sind, in dem Sitzungszimmer des unterzeichneten Amtsgerichtes zwangsweise öffentlich meistbietend versteigert.
Wiesbaden, den 23. Februar 1870.

Königl. Amtsgericht I.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Carl Petry zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 15. März l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.
Wiesbaden, den 9. Februar 1870.

Königliches Amtsgericht IV.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 2. März l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen in dem Königlichen Staatswalde, District Brücher, Revier Sonnenberg, zur öffentlichen Versteigerung:

- 6 eichene Stämme von 600 Cubifuß,
- 11 1/2 Klafter buchenes Scheitholz,
- 23 1/4 " " Brügelholz,
- 13 3/4 " gemischtes Brandholz,
- 2075 Stück buchenes Plänterwellen,
- 2125 " gemischte Wellen,
- 3 3/4 Klafter Stockholz.

Rambach, den 24. Februar 1870.

Der Königliche Oberförster.
Weber.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 3. l. Mts. Nachmittags 3 Uhr sollen auf dem Baulerrain an der Sonnenbergerstraße zwischen Herrn B. P. Müller und Herrn J. Schlesinger eine Anzahl Aepfelbäume, ein Nußbaum, sowie eine Anzahl verkessbare Steinobstbäume gegen Baarzahlung versteigert werden.
Wiesbaden, den 26. Februar 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 7. März l. J. Vormittags 9 Uhr will Herr Stuhlfabrikant J. P. Ries dahier in seinem Hause H. Burgstraße 4 wegen Geschäftsaufgabe verschiedene Geschäftsvorräthe und Werkzeuge, wobei 6 Rohrstühle mit Nußbaumgestell, 6 des-

gleichen mit englischem Façon, 6 desgleichen (barock), 6 Rohrstühle mit Kirschbaumgestell, Wasch- und Kinderstühlchen 1c. 1c., 2 Hobelbänke, 1 Drehbank, 1 Trummsäge, 1 Schleifstein, 1 Tragbare, mehrere Schneidzeuge, 3 messingene Armgaslampen, nußbaumene Diele u. s. w. gegen Baarzahlung versteigern lassen.
Wiesbaden, den 25. Februar 1870.

3557

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 7. März d. J. Nachmittags 3 Uhr will Königl. Civil-Hospital-Commission dahier No. 465 der Zumeßung 32 Ruthen 87 Schuh Acker „Thorberg“ 1r Gew. zw. Philipp Mayer und Johann Frits in dem hiesigen Rathhause zum Versteigern lassen.
Wiesbaden, den 26. Februar 1870.

3572

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. März d. J. Nachmittags 3 Uhr wollen Herr Rechnungsrath Josef Herbeck dahier, als Vormund der minderjährigen Emma Joseus hieselbst, und Frau Hermann Joseus Wittwe dahier, No. 869 der Zumeßung, 48 Ath. 33 Schuh Acker „Rechts dem Schiersteiner Weg“ 4r Gew. zw. Marie Eleonore Stuber und Königl. Domäne, trummt mit Elisabeth Kimmel, mit obervormundschaftlichem Consense im hiesigen Rathhause versteigern lassen.
Wiesbaden, den 25. Februar 1870.

3559

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. März l. J. Nachmittags 3 Uhr sollen auf den Antrag des Vormundes der minderjährigen Geschwister Wilhelm und Catharine Bücher und deren großjährigen Geschwister Frau August Feith, Mathilde, geb. Bücher, und Elise Bücher von hier:

- No. 1191 a des Stockbuchs, 11 Ath. 20 Sch., ein einstöckiges Wohnhaus, 32' lg. 35 1/2' tf., mit zweistöckigem Hinterbau, 37' lg. 13' tf. und einem Stall, 7 1/2' lg. 6' tf., nebst
- No. 1191 b des Stockbuchs, 17 Ath. 15 Sch. und } Garten
- No. 2527 b | " " 18 " 65 " } dabei,
- 7593 | " " 18 " 65 " }

belegen hinter der projectirten Hellmündstraße und dermalen unter No. 8 der Bleichstraße, mit obervormundschaftlichem Consense in dem hiesigen Rathhause zum dritten- und letztenmale versteigert werden.
Wiesbaden, den 26. Februar 1870.

3558

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

- Für das hiesige Civil-Hospital soll die Lieferung von
- 1074 Ellen 1 1/2 breiter weißer Leinwand,
- 200 " " Küchenleinen,
- 238 " weißem Gebild zu Handtücher,

- 200 Ellen grauem dergleichen zu Badhandtücher,
 280 " carrirtem Bettleinen,
 37 " gestreiftem Schürzenleinen,
 40 " blauem dergleichen,
 100 " grauem Strohsackleinen,
 48 Ellen Bettbarhent,
 80 " Zwillich zu Matratzen,
 160 " Zwillich zu Kleider,
 40 Pfund Bettfedern und
 84 " Kofshaaren,

sowie der Macherlohn von 10 ein- und 10 dreitheiligen Matratzen,
 34 Kofshaarpfählen und 20 Kamisölen und 10 Paar Hosen im
 Submissionswege vergeben werden.

Ueberrahmungsstücke werden ersucht, ihre Forderung unter An-
 lage von Mustern verschlossen unter der Adresse der Königlichen
 Hospital-Commission bis zum 8. März l. J. einzureichen, und
 liegen die Lieferungsproben und Bedingungen auf dem Hospital-
 bureau zur Einsicht offen.

Wiesbaden, 18. Februar 1870.

Königliche Civil-Hospitalverwaltung.
 J. B. Bippelius.

Holz-Versteigerung.

Da die auf gestern ausgeschriebene Holzversteigerung in hiesigem
 Stadtwalde, Distrikt Seifen 2r Theil, wegen dem bedeutenden
 Schneefall nicht abgehalten werden konnte, so wird hiermit ander-
 weitig Termin hierzu auf Donnerstag den 3. März l. J. Vor-
 mittags 9 Uhr anberaumt.

Es kommen zum Ausgebot:

- 440 Stück Nadelholz-Gerüsthölzer,
 15175 " dergl. Baumspähle,
 54950 " dergl. Bohnenstangen.

L.-Schwalbach, den 25. Februar 1870. Der Bürgermeister.
 3161 Philippi.

Holz-Versteigerung.

Donnerstag den 3. März l. J., Morgens 10 Uhr anfangend,
 werden im hiesigen Gemeindewald:

1) Distrikt Pfannenberg 3r Theil:

44 eichene Baustämme von 2436 Cbf.,

2) Distrikt Pfannenberg 2r Theil:

28 eichene Baustämme von 3195 Cbf.;

Freitag den 4. März Morgens 10 Uhr:

1) Distrikt Pfannenberg 3r Theil:

14 1/2 Klafter eichenes Scheitholz,

900 Stück eichene Wellen und

9 1/4 Klafter eichenes Stochholz,

2) Distrikt Pfannenberg 2r Theil:

8 1/2 Klafter buchenes Scheitholz,

12 " " Prügelholz,

22 1/4 " eichenes Scheitholz,

700 Stück eichene Wellen,

925 buchenes

19 Klafter buchenes Stochholz

öffentlich versteigert.

Bemerkt wird, daß das Gehölz im Distrikt Pfannenberg
 2r Theil auf einer ganz guten Abfahrt und ungefähr 10 Minuten
 von der Chaussee, welche von Niederhausen über Eppstein nach
 Dattersheim u. s. w. führt, liegt.

Bremthal, den 24. Februar 1870. Der Bürgermeister.
 3544 Dinges.

Eine Französin, welche **Lectionen** in ihrer Muttersprache
 gibt, wird gesucht. Näheres zu erfragen im Badhaus zum
 weißen Schwan. 3535

Billig zu verkaufen: Eine dreitheilige **Seegrass-Matratze**,
 2 Kissen und ein sehr schönes Plumeau Hirschgraben 6a, eine
 Stiege hoch. 3524

Notizen.

Heute Montag den 28. Februar:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Lieferung von
 gedruckten Formularen, in der Registratur der Königlichen
 Regierung. (S. Tgbl. 39.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Wiesbadener Stadtwald, Distrikt Himmel-
 löpf und Heide. (S. Tgbl. 48.)

Holzversteigerung im Rimbacher Gemeindewald Burg. (S.
 Tgbl. 48.)

Holzversteigerung im Nauroder Gemeindewald, Distrikt Stein-
 löpf und Heide. (S. Tgbl. 48.)

Holzversteigerung im Schloßborner Gemeindewald, Distrikt Holz-
 wäldchen. (S. Tgbl. 40.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Kohlenklamm, in der Güter-Expedition der
 Nassauischen Eisenbahn. (S. Tgbl. 45.)

Versteigerung von 2 Obstbäumen in dem Weg ober dem Rietber-
 berg vor dem Garten der Frau Hofeius Wittwe. (S. T. 47.)

Mittags 1 Uhr:

Versteigerung eines untauglich gewordenen Bullen, in dem Rath-
 haufe zu Franenstein. (S. Tgbl. 48.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung des Gasthauses „Hotel Bender“, in dem Rathhaufe
 (S. Tgbl. 42.)

Versteigerung von Wirthschaftsgeräthen etc.

Montag den 21. März und nöthigenfalls die folgenden Tage
 Morgens 9 Uhr läßt Frau Martin Dietz Wwe. wegen
 Aufgabe des Geschäfts ihr sämmtliches Wirthschaftsmobilar, Stuhl
 und Gartenmöbeln, wobei eine große Anzahl eiserne Stühle
 eine noch neue Bier-Luftdruckpumpe, Büffet, Glas, Porzellan
 und Kupfergeschirr ic., sowie Hausmöbel, als: Betten ic. frei-
 willig versteigern.

Auch wird schon von jetzt an unter der Hand abgegeben.

3201

Mart. Dietz Wwe.

Ein **Feldbett**, eine hohe spanische (Tapeten-) Wand, ein
 Zusammenlegtschiff, 6 Strohhühle (alles ordinär) sind Markt-
 gasse 6 zu verkaufen. 3538

Zwei tragbare **Biegen**, 700 Bohnenstangen und 6 Mistbän-
 Fenster sind billig zu verkaufen in der Gärtnerei vor der Adolfs-
 höhe, Viebrücker Chaussee. 3538

Man wünscht sich an einem **Theater-Abonnement** durch
 Ueberrahme von zwei im Sperrisitz oder in der ersten Rangloge,
 Vorderplatz, nebeneinander gelegenen Plätzen, mit je einem Bier-
 theil, zu betheiligen. Näh. Schwalbacherstraße 43. 3533

Schöne volle **Bienenstöcke** sind billig zu verkaufen. Näh.
 in der Expedition d. Bl. 3533

Ein guter **Herrn-Belz** ist eines Todesfalles wegen billig
 zu verkaufen. Näh. Exped. 3533

Hochstätt 22 sind ein zweithüriger **Küchenschrank**, ein
 Zieharrnchen, Schallerbäume bis 4 □", sowie alle Sorten Bord-
 und Latten billig zu verkaufen. 3531

Drei- und viertheilige **Kommoden**, Waschkommoden,
 Kleider-, Küchen-, Pfeiler- und Nachtschränke, ovale und andere
 Tische, Bettstellen mit und ohne Sprungrahmen, Spiegel in
 Gold- und Holzrahmen, Matratzen und Betten sind billig zu
 verkaufen Spiegelgasse 11. 3531

Alle Arten **Blechwaaren**, Lampen, Cylinder, Gloden,
 Schirme ic. sind sehr billig zu haben; auch werden Reparaturen
 jeder Art schnell und billig besorgt Webergasse 39. 3531

Gute **Gartenerde** kann inentgeltlich abgeholt werden We-
 bergasse 17 im Garten. 3531

Eine Tyroler **Steindrossel** zu verk. Kirchhofsgasse 14. 3531

Einige Karm **Rehger-Dung** zu verk. Nerostraße 27. 3531

Nen erschienen!

Johann Baptist Traupmann,
der Mörder der Familie Kinf,
Schlußverhandlung und Hinrichtung.

Ausführlicher Bericht in einem Heft mit 4 Abbildungen.
Preis 6 fr. Zu haben in Wiesbaden bei
P. Hahn, Langgasse 5.

Den Herren Baumeistern und Bauunternehmern empfiehlt sich
hiermit zur Lieferung von

Parquet-Böden

unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung die Parquet-
bodenfabrik von W. Gail in Wiesbaden.
Muster und Preis-Courante werden auf Wunsch vorgelegt.

Le Dépôt des Corsets Pillaut de Paris
bien assorti en tous les numeros, se trouve chez

G. W. Winter,
5 Webergasse 5.

Das Ritten

aller gebrochenen Gegenstände von Glas, Porzellan u. wird
sicher und dauerhaft besorgt bei

M. Jörg, Michelsberg 4. 1126

Eine Parthie schöne leinene Vielefelder Hemden,
sowie auch englische Shirtinghemden, Kragen und Brust-Einfäße
sind mir commissionsweise übertragen und kann dieselben sehr billig
abgeben. F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 376

Zur Nachricht.

Eine große Auswahl Broschen, Ohrringe, Manschetten-Knöpfe,
sowie Albums von den geringsten bis zu den feinsten, ebenso
Schreib-Mappen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen
und Necessaires für Kinder und Damen werden stets, um damit
gänglich zu räumen, unter dem Fabrikpreis abgegeben.

Carl Bonacina, neue Colonnade 34.

Mügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermietten und Verkauf; Reparaturen werden bestens
ausgeführt. W. & C. Wolf, Rheinstraße 17 a. 277

Zu verkaufen.

Wegen Ableben meines Mannes beabsichtige ich mein seit
einer langen Reihe von Jahren mit dem besten Erfolg betriebenes
Schneider-Geschäft sammt den Waaren-Vorräthen sofort
zu verkaufen.

Wiesbaden, im Februar 1870.

Elise Seel Wwe., Kirchhofsgasse 12. 3447

Auszüge in der Stadt sowohl wie über Land über-
nimmt ein in diesem Fach kundiger
Schreinermeister bei billigster Berechnung. Zeugnisse und Em-
pfehlungen über Leistungsfähigkeit können vorgelegt werden.
Näheres Expedition. 3474

Ein **Deconomie-Gebäude** mit großem Hofraum ist billig
zu verkaufen durch H. Sadony & Cie., Kirchgasse 20. 3485

Für Vorrath von Wienerlacher Mosaiken diverser Muster wird
abgegeben. Geisbergstraße 13. 187

Kirchgasse 23 wird für den Rest des Winter-Abonnements ein
ganzer **Sperritz** u. Adelsplatzstr. 5 1/2 Sperritz abgegeben. 3389

Prima Schweineschmalz per Pfd. 27 fr.,
Schmelzbutter 32 fr.

empfehl
3584

Philipp Nagel,

Neugasse 3 & Friedrichstraße 28.

Die Marmorfabrik der Königl. Strafanstalt zu Diez
liefert alle **Bauartikel**, wie Treppentritte, Hausflurplatten,
Grabmonumente, Tischplatten, Erkerplatten u. in allen gangbaren
Marmorarten der vaterländischen Brüche, sowie auch in carrari-
schem Marmor, stellt **beste** billige Preise bei rascher Ausführung.
Diese Marmor-Fabrikate werden dem bauenden Publikum bestens
empfohlen. Bestellungen werden entgegen genommen.

188

Geisbergstraße 13.

Selbstthätige Dampf-Waschkessel

aus verzinktem Eisenblech, besser als die verzinneten, welche
rosten, und diejenigen mit Kupferböden, welche Grünspan ziehen,
empfehlen bei größter Auswahl zu Fabrikpreisen

Bimler & Jung, Kirchgasse 30. 2751

Die Möbel-Fabrik von Heinrich Dibelius in Mainz.

Sonnengäßchen Nr. 3, gegenüber dem Stadthause,
empfehl ihr reichhaltiges Lager in allen Arten von Holz- und
Polster-Möbeln. Bestellungen werden prompt besorgt und garantirt
für deren Güte. 1936

Bei Schreiner **Ruppert**, obere Webergasse, sind neue
nußbaumene **Möbel**, Kommoden, Kaumige, Glas- und Bücher-
schränke, Schreib- und Nähtische, Toilettenpiegel u. u. zu
verlaufen. 2292

Wegen Wirtschaftsaufgabe verkaufe ich verschiedenes **Federn-
Bettwerk**, Sprungrahmen und Bettstellen, Tische, Bänke,
einen großen Kochherd mit Kupferschiff, Bratosen und Dörre,
einen über 3/4 Dhm haltenden kupfernen Topf, 4 1/2 Dhm Kessel-
wein, verschiedene Fässer, mehrere Hundert gebrauchte Einmach-
blechbüchsen u. s. w.

3284

L. Ackermann, Ellenbogengasse 9.

Ries-Verkauf.

Aus meiner Riesgrube an der Platterstraße kann grober und
feiner Ries abgefahren werden.

Wiesbaden, den 20. Februar 1870.

3186

P. Koch.

I. Qualität **Ruhrkohlen**, frisch aus den Gruben, fleinge-
machtes **Holz**, sowie trockene **Lohfugen** sind fortwährend zu
beziehen. Gust. Birnbaum, Michelsberg 3. 9664

Landhaus Dambachthal 9 und das Haus Geisbergstraße 18a

zu verkaufen. Näheres Vormittags von 10—12 Uhr Geisberg-
straße 5, Parterre. 626

Ein gut dressirter **Hühnerhund** zu verkaufen. N. E. 2367

Zwei halbe Hinterplätze in der **Fremdenloge** billig abzu-
geben. Näheres Expedition. 3306

Ein neues **Tafel-Piano** vorzüglicher Güte ist zu ver-
kaufen Moritzstraße 16 im 3. Stod. 3210

Eine lackirte **Bettstelle** nebst Sprungfeder- und Seegras-
matratze mit Keil ist wegen Mangel an Raum billig zu verlan-
gen Saalgasse 16, Parterre links. 3382

Neue **Kanape's** billig zu verkaufen Louisenstraße 32. 3159

Kalbsteisch zu 12 fr. bei **Nikolai**, Steingasse 23. 3375

Kerostraße 19 werden alle Sorten **Flaschen** gekauft. 2794



Grosse Kappenfahrt mit Gruppierungen

ohne bengalische Flammen, womöglich bei Sonnenschein oder Schneegeflöber.



Motto:

Heil dem Tage, an welchem Du bei uns erschienen,
Dibelsum, dibeldum, dibeldum!

Nachdem es zu Unsern fürstlich-närrischen Ohren gekommen, daß sich in Unserer vielgeliebten Stadt Wiesbaden unlängst bei Nacht und Nebel ein Ritter unter Unserem fürstlichen Namen gezeigt hat, haben Wir in Gnaden beschossen, Uns Unseren geliebten Unterthanen in Unserer ganzen fürstlichen Herrlichkeit am hellen Tage zu zeigen. Wir, Prinz Carneval III. und Unsere Erleuchtete Minister, haben beschossen, Fastnacht-Dienstag, wo der Barometer der Narrheit den höchsten Grad erklettert haben wird, mit Unseren vielgetreuen Trabanten, Unnarren und Nassauer, welche Wir unter eine Kappe zu bringen im Stande waren, Uns Unserer getreuen Stadt zu zeigen. Unsere väterliche Sorge hat auch darauf Bedacht genommen, den geliebten Kindern beim Ein- und Umzug vielerlei Vergnügen und Kurzweil zu bereiten, darum haben wir Unsere trefflichsten Hofnarren zu Uns befohlen, welche sich als ausgezeichnete Künstler produciren und durch ihre heiteren Scherze überaus raschende Darstellungen, Gruppierungen und künstlerische Sprünge das Publikum im höchsten Grad charmiren werden. Das Unersklärbarste bei der Sache und worauf Wir die Herren Aerzte ganz besonders aufmerksam machen, ist der Umstand, daß diese Luftspringer seit 3 Wochen nichts gegessen und getrunken haben, ja, daß ein Künstler mittanzen wird, dem gestern ein Wein abgenommen worden ist. Alles grenzt an's Wunderbare in dieser Familie; so auch der unerhörte Umstand, daß diese Schaar nie eine Mutter gehabt, sondern vom Vater allein ausgeheckt und ausgebrütet worden ist.

Wer den Namen der Familie erfahren will, beliebe das Blatt umzudrehen:

amvoggg : saavv saq uamvg
uavmavmg : ajhuv saq uamvg

Wir machen ferner noch auf die große europäische Frage aufmerksam, nämlich, daß Wir Uns noch im Jünglingsalter befinden und Unser gutes Herz wünscht, daß die Damen Unserer getreuen Stadt sich an jenem großen Tag in all ihrer Pracht und Herrlichkeit zeigen mögen, vielleicht, daß Wir Uns bewogen finden, Unserem getreuen Volk eine Landesmutter zu geben.
Gegeben, Mittwoch den 23. März 1870.

Prinz Carneval.

P. S. Nachdem Se. Durchlaucht Unser gnädigster Prinz Carneval in allzugroßer Huld und Gnade Seinen Hohen Besuch angezeigt hat, beeile ich mich als getreuer Diener dem Publikum mitzutheilen, daß sich der gedachte Zug durch folgende Straßen bewegt. Sammelplatz: Schwalbacher Hof um 12 Uhr; Abholen des Prinzen im Saalbau Nerothal — Nerostraße, Saalgasse, Oberwebergasse, Langgasse, Michelsberg, Schwalbacherstraße, Welltriststraße, Helenenstraße, Bleichstraße, Faulbrunnenstraße, Kirchgasse, Friedrichstraße, Schwalbacherstraße, Louisenstraße, verl. Kirchgasse, Moritzstraße, Adelhaidstraße, Adolphstraße, Rheinstraße, Wilhelmstraße, Louisenstraße, Kirchgasse, Friedrichstraße, Wilhelmstraße, Burgstraße, Marktstraße, Mauergasse, Schulgasse, Kirchgasse, Langgasse, untere Webergasse, Theaterplatz, Taunusstraße, Elisabethenstraße, Stifftstraße, Einzug des Prinzen, wovelsbt große Tanybelustigung stattfindet.

Wir bitten ganz besonders, die Klingelbeutel und Sparbüchsen nicht zu übersehen, denn es wird dem Herzen Unseres mächtigen Herrschers sehr wohl thun, zu sehen, wie die Mildthätigkeit von Seinem Volke so reichlich geübt wird. Sollte an der Casse ein Ueberschuß resultiren, so wird derselbe gut verwendet; ergibt sich dagegen ein Defizit, so machen wir das nöthige Papiergeld wie andre große Herren auch; da Wir bengalische Beleuchtung verschmähen und Uns mit dem Tageslicht behelfen, so bitten Wir die Inhaber von Flaggen u., dieselben heraus zu hängen, resp. zu flaggen.

gez. Eulenspiegel, Minister der Huldigungsangelegenheiten.

Soeben kommt der carnavalistische Schnellläufer mit ausgegangenem Athem angerennt und überreicht unter den vorge-schriebenen Büchlingen nachfolgende höchst wichtige Estaffette:

Generalbefehl!

Zur großen Huldigungsfeier meines vielgeliebten Prinzen Carneval beordre ich den Platz-Commandanten der guten Stadt Wiesbaden, die Wache um 9 Uhr am Gutenberg aufziehen zu lassen und Sorge zu tragen, daß dieser hochwichtige Tag mit allen Ehren angefangen und beendet wird.

3513 Generalissimus v. Ohnehose mit $\frac{1}{2}$ Duzend Rößschweife und Berechtigung auf Blutdurst.

Berein für Naturkunde.

Die Fortsetzung der naturwissenschaftlichen Vorträge im Museumsaal findet **Mittwoch den 9. März** statt.
Der Vorstand.

Allgemeiner Vorschuß- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

Die Vereinsmitglieder werden benachrichtigt, daß das revidierte Statut auf dem Bureau (Helenenstraße 9) in Empfang genommen werden kann.

Der Allgemeine Vorschuß- und Sparkassen-Verein.
(Eingetragene Genossenschaft.)

Böhmer.

Sahm.

Strohhut-Waschen.

Strohhüte werden schön gewaschen und faconnirt bei

Ed. Fraund jun., Hutmacher,
Langgasse 23.

Damit ich recht prompte Ablieferung ermöglichen kann, ersuche höflichst um gef. recht baldige Uebersendung.

3092

Strohhüte werden gewaschen, gefärbt und neu faconnirt bei

Chr. Jstel, Langgasse 19.

3211



Markt 7.

400

Frisch eingetroffen:

Labian, Seezungen (Soles), Flunder aus der Ostsee, Roggen (raies), Schollen, Büdinge zum Braten und Rohessen, geräucherte Matrelen (sogenannte Bachsforellen), sowie Rheinsalm im Auschnitt der Pfund 2 fl. 30 fr.

L. Bender,

29 Webergasse 29.

Großes Lager in Havana, Bremer und Hamburger Cigarren und allen Sorten Cigarettes.

3547

Für die Fastenzeit empfiehlt **Johann Wolf,** Marktstraße 11:

Ital. Macaroni à 22 fr.,

Bruch-Macaroni à 16 fr.,

Eier-Gemüsenudeln à 16 fr.,

sowie prima **Schmelzbutter,** Zwetschen, Brünellen, Kirschchen, Mirabellen, Confectmehl und feinsten Vorschuß.

3580

Feinstes Kunstmehl,

prima Schmelzbutter,

" Schweineeschmalz

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Strohstühle werden mit Rohr geflochten zu 44 fr., sowie Rohrstühle billigst bei

H. Hoffmann, Friedrichstraße 30. 3516

Fragen und Manschetten, sowie angef. Buntstückerien aller Art werden sehr billig ausverkauft bei

A. Seebold, Kirchgasse 4. 3520

1/4 oder 1/2 **Sperritz** ist abzugeben Launusstraße 47. 3528

Saalbau Nerothal.

Montag den 28. Februar c.,

als am

Fasinaht-Montag, Abends 7 1/2 Uhr anfangend, findet in den festlich decorirten Räumen des

Saalbau Nerothal

ein

Grosser Maskenball

statt.

Hierzu ladet ergebenst ein

Das Comité.

Entrée für Herren 36 fr.

Damen 12

Die oberen Säle, sowie die Gallerie sind für den Zuschauer Raum eingerichtet und kostet die Karte hierfür 12 fr. à Person.

Karten sind zu haben bei:

Herrn Schmidt-Fassbender, H. Burgstraße 1,

" Franz Köhr, Kirchgasse 35,

" Carl Kaltwasser, Steingasse 5,

" Adolph Capito, Nerostraße 26,

sowie Abends an der Kasse.

163

Montag den 28. Februar c.

Abends 8 Uhr

findet im „Saalbau Schirmer“ mein

großer Masken-Ball

statt und werden die betr. Karten täglich in meiner Wohnung, große Burgstraße 8, ausgegeben.

Otto Dornewass. 2969

Maskenball im Römersaal.

Außer den bestehenden Depots zur Empfangnahme von Eintrittskarten sind weitere errichtet bei den Herren: **S. Baum,** Gastwirth, Schwalbacherstraße, **L. Petri,** Kaufmann, Steingasse, **B. Enders,** Kaufmann, Ecke der Schwalbacherstraße und des Michelsbergs.

Das Comité. 3407

Letzter Tag

meines Ausverkaufs.

3553

H. Sulzer,

große Burgstraße No. 10.

Bei **W. Heuss,** Schreinermeister, Römerberg 5, sind vier französische nußbaumene polirte **Bettstellen** und nußbaumene polirte **Kinderstühlchen** zu verkaufen.

3246

L. Bender,

29 Webergasse 29.

Alleinige Niederlage von **Chocolade, Cacao und Cacao-**
pulver u. aus der Fabrik der Gebr. de Giorgi in Frank-
furt a. M. zu den Fabrikpreisen. 3548

Marinierte Häringe per St. 6 kr.

empfehl

3586

Philipp Nagel,

Neugasse 3 & Friedrichstraße 28.

Feinst marinierte holl. Häringe,
Sardellen, russ. Sardinen, Sardines à l'huile,
Rigaer Strömlinge u. empfehl

A. Schirmer, Markt 10. 3576

Triester Toilette-, Bade- &
Pferdeschwämme

ist eine größere Sendung eingetroffen bei

Dr. H. Hanstein,

Material- & Farbwaren-Handlung,
große Burgstraße 8.

2768

Getrocknete Birnen (Huzeln) per Pfund 8 kr.,
Bamberger Zwetschen per Pfund 7 kr.,
empfehl

3585

Philipp Nagel,

Neugasse 3 & Friedrichstraße 28.

A. Brunnenwasser, Langgasse

vorm. **A. Quersfeld, empfehl sein (Bergmann'sches)**

Thee-Lager.

Directer Bezug aus den neuesten Ladungen, sorg-
fältigste Auswahl und Aufbewahrung ermöglichen
bei einem raschen Umsatz billige Preise und frische,
unverfälschte Waare. 275



Niederlage

bei

304

A. Schirg,

Schillerplatz 2.

Cigaretten

von 6 kr. an per Packt bei

J. C. Roth, Havana-Haus, Langgasse 18. 3414

L. Bender,

29 Webergasse 29.

Großes Lager in **Liqueuren und Bunscheffenzen, Thee,**
gewogen und in Packeten, Zucker, Kaffee, frisch und gebrannt,
Leichwaaren, Gewürze, Stearinlichter, Julienne und sämmtlichen
anderen Colonial-Waaren. 3546

Ein einth. **Küchenschrank** billig zu verk. Friedrichstr. 30. 3554

Geschäfts-Verlegung.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern
ergebene Anzeige, daß ich mein seitheriges Lackirergeschäft aus
der Friedrichstraße 28 auf meinen Bauplatz **Wellrichstraße 17**
verlegt habe. Um geneigten Zuspruch bittet

Heinrich Rado, Maler und Lackirer,
Wellrichstraße 17.

Auch kann daselbst ein braver Junge in die Lehre treten. 356

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern
ergebene Anzeige, daß ich das **Schneider-Geschäft** Kirch-
gasse 12, welches ich längere Zeit als Zuschneider und nach dem
Ableben meines Schwagers Chr. Seel auf Rechnung der Frau
Seel Wwe. geführt, aufgelöst habe und mein Geschäft nach
vor auf eigene Rechnung, unter Zusicherung der bisherigen soliden
Bedienung, fortführe, und sehe einem geneigten Zuspruch entgegen.
Achtungsvoll zeichne:

Wiesbaden, im Februar 1870. 3481

Carl Walter,
20 Adlerstraße 20.

Strohhüte,

die erste Sendung in reicher Auswahl angekommen zu noch
dagewesenen billigen Preisen.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Strohhüte zum Waschen, Färben und Jacconniren werden
fortwährend angenommen und binnen 8 Tagen abgeliefert.

Farbige Taft- & Atlasbänder

empfehl in großer Auswahl

M. Foreit, Langgasse 16. 29

Ausverkauf

sämmtlicher Kurzwaaren zu und unter dem Fabrikpreis, be-
ders empfehle ich Winter- und Sommerhandschuhe (fil d'econ-
Vesaz, Knöpfen, billige Gürtel, Ligen u.

C. Bauer, Bahnhofstraße 11. 37

Ein schöner **Räfig** (Jagdschloß), wie einige kleinere, und
alte Kommode umzugshalber billigst abzugeben Lehrsstraße
zweiter Stock.

In der Rheinstraße am Staatsbahnhofe kann gute **Garten-
erde** unentgeltlich abgeholt werden.

Eine nussbaumene **Kommode** (neu), eine lackirte Bett-
und ein lackirter Kleiderschrank sind zu verkaufen. Näheres
Expedition d. Bl.

Trockenes buchenes **Scheitholz**, das Klasten zu 21 ft.
ins Haus geliefert, zu haben Dohheimerstraße 18.

Eine geübte Putz- und Kleidermacherin empfehl sich in
außer dem Hause. Näheres Expedition.

Zimmerpiano sind zu haben bei

W. Müller im „Deutschen Haus“.

Schüler der Mittelschule bis zu 14 Jahren können Nach-
stunden im Rechnen gegen billiges Honorar erhalten bei
Arens, Rödersstraße 4.

Zimmerpiano werden abgegeben Adelsheidstraße 21.

Ein Bauplatz

wird gesucht in der Adolphsallee, verlängerten Moritzstraße,
thal, oder sonstiger schönen Lage. Offerten mit Angabe
Preises pr. □ Ruthe unter **X. 5** befördert die Exped.

Ein gut erhaltener **Flügel** von Palisanderholz ist
Mangel an Raum billig zu verkaufen Tannusstraße
ersten Stock.

Ein Bauplatz

zu verkaufen in dem neuen Bauquartiere No. 5. Näheres in der Expedition d. Bl. 3501

Ein massiv gebautes dreistöckiges **Wohnhaus** mit Hofraum und Garten ist für 12,000 fl. aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Expedition. 3200

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38 nächst dem Kranzplatz. 2359

Gebrauchte **Halbküdfässer**, weingrün, Faßlager und ein Faßhengestell billig zu verkaufen Emserstraße 3 (v. Malapert's Hof). 3384

Ein großes **Flaschengestell** wird zu kaufen gesucht von J. Hilger, Marktplatz 10. 3442

Zwei zahme **Füchse** zu verkaufen Michelsberg 8. 3289

Hurrah die Gei,
Die **Apothek** ist wieder frei.

Italiano. 3552

Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren auf den Römerberg in die Frontsprige dem schwarzgelockten weinenden **Philipp** zu seinem heutigen 21. Geburtstag!

Jetzt gibts was fors Gefühl. **Ph. R.** 3562

Eine goldne **Broche** wurde am Donnerstag zwischen 3 und 5 Uhr verloren. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung bei der Expedition d. Bl. 3573

Verloren in der Wilhelmstraße ein **Portemonnaie** in welchem Leder und Goldplatte, enthaltend einen Friedrichsd'or, einen Thaler-Schein, ein ital. Geldstück u. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung. Näh. Exped. 3465

Am Freitag Abend um 7 Uhr wurde durch die Metzgergasse in die Mühlgasse ein ächter schwarzer **Schleier** verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung Langgasse 4. 3540

Eine arme Frau verlor am Donnerstag Abend ein **Portemonnaie**, enthaltend einen Thaler. Man bittet um Abgabe kleine Schwalbacherstraße 3. 3527

Eine tüchtige Weißzeugnäherin kann dauernde Beschäftigung finden; auch kann daselbst ein Mädchen gründlich das Weißzeugnähen erlernen. Näheres Marktstraße 13. 3412

Stellen-Gesuche.

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig der Küche und Hausarbeit vorstehen kann, sucht eine Stelle auf gleich, am liebsten allein. Näh. H. Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock. 3550

Eine gefekte Person, welche selbstständig kochen kann und sich Hausarbeit unterzieht, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres bei der Exped. 2930

Ein Mädchen, welches in der bürgerlichen Küche, sowie in aller Hausarbeit erfahren ist, sucht Stelle bei einer stillen Herrschaft. Näheres in der Expedition d. Bl. 3472

Ein Dienstmädchen, welches alle Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näh. H. Burgstraße 1 im Sattlerladen. 3497

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches die Küche verstehen muß und etwas Hausarbeit zu übernehmen hat, wird gesucht. Näheres Expedition. 2848

Offene Stellen

für eine Haushälterin
" Köchin } auf 1. April,
" Hausmädchen }

sowie für mehrere Mädchen, welche der bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen können, gegen sehr hohen Lohn. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres durch Frau Petri, Langgasse 23.

Ein fleißiges mit guten Zeugnissen versehenes Zimmermädchen, welches englisch oder französisch spricht und in Hotels schon gearbeitet hat, wird gesucht Kranzplatz 11. 3482

Ein Dienstmädchen gesucht Mauritiusplatz 2, Parterre. 3538

Gesucht

eine Köchin, welche einer Restauration vorstehen kann. Näheres in der Expedition d. Bl. 3556

Ein ordentliches Mädchen gesucht Mühlgasse 13, 2 St. h. 3545
Eine Köchin wird für eine hiesige Restauration auf den 1. April gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 3442

Ein reinliches Mädchen gesetzten Alters, das in Küche, Hand- und Hausarbeit sehr bewandert ist, sucht bis zum 1. April oder auch früher eine passende Stelle. Näh. Dohheimerstraße 23a bei Frau Jung. 3530

Ein Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, sucht Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Taunusstraße 27, Eingang von der Kapellenstraße. 3518

Nöckerstraße 43 1. Stock wird ein braves Dienstmädchen auf gleich oder auf später gesucht. 3543

Ein braves, reinliches Mädchen gesucht Häfnergasse 10. 3537

Ein einfaches Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Dohheimerstraße 2c. 3531

Auf ersten April wird ein ehrliches Hausmädchen, welches gut kochen kann, gesucht Mainzerstraße 15 erster Stock. 3529

Ein Mädchen für die Küche, das etwas Hausarbeit übernimmt, wird auf 1. April und ein Hausmädchen, das etwas hüßeln kann, auf gleich gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näh. Moritzstraße 5, 2 Tr. rechts. 3561

Kellner, Herrschafts-Kutscher und Diener suchen Stellen. Dienstnachweise jeder Branche werden fortwährend besorgt durch das Stellennachweisebureau, Kirchgasse 20. 3431

Gesucht ein auch zwei Schreinergehilfen Hirschgraben 3. 3467

Ein anständiger junger Mann wird zur Bedienung eines leidenden Herrn gesucht. Näh. Exped. 3521

Ein braver Junge, welcher Lust hat, das Gürtler- und Bronze-geschäft zu erlernen, kann in die Lehre treten bei C. W. Gottschall. 2747

Ein junger Mann, willig zur Arbeit, sucht Stelle als Diener bei einer Herrschaft oder als Ausläufer. Näh. bei Sch. Wolf, Nerostraße 27. 3563

7000 fl. ohne Pfand gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näh. Exped. 3541

Gesucht

für eine kleine ordnungsliebende Familie eine gut möblierte Wohnung von zwei bis drei Zimmern und einer Mansarde, wenn möglich auch Garten, in der Schwalbacher- oder Emserstraße. Offerten unter C. C. besorgt die Expedition. 3462

Eine stille Familie von zwei Personen sucht per 1. April c. eine unmöblierte Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör in einem Seiten- oder Hintergebäude. Offerten unter Chiffre W. B. bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 3587

Gesucht wird auf den 1. April eine in der Rhein-, Louisen- oder Friedrichstraße gelegene Parterre-Wohnung mit großem Kellerraum. Näh. bei Gebr. Petmedy, Louisenplatz 6. 3323

Es wird ein Logis von 2 Zimmern und Zugehör, in der Nähe vom Kurjaal, für 2 Personen ohne Kinder zu mietzen gesucht. Dasselbe kann auch im Nebenbau sein. Zu erfragen bei J. Schaus, Mauergasse 1. 3490

Elisabethenstraße 15, Südseite, sind 2 schöne Wohnungen, Parterre und Bel-Etage, mit Balkon und allem Zugehör, auf den 1. April zu vermieten. 3316

Selenenstraße 15 Bel-Etage gr. möbl. Zimmer zu verm. 812

Kirchgasse 12

sind möblierte Zimmer zu vermieten. 608

Kirchgasse 25 im 3. Stock möblierte Zimmer zu verm. 306

Marktstraße 23 erste Etage ist ein schön möbirtes Zimmer mit Cabinet auf 1. März zu vermieten; ferner ein kleineres möbirtes Zimmer sogleich. 3387
 Marktstraße 26 sind im 1. Stock 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Kammern u. zu vermieten. 2235
 Röderstraße 24 ist ein möbirtes Parterrezimmer mit oder ohne Kofst billig zu vermieten. 3478
Steingasse 5 ist ein möbirtes Zimmer an ein oder zwei brave Mädchen sofort zu verm. 2927
 Steingasse 20 2. St. h. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 3555
 In dem Landhause Neuberg 1 ist eine Wohnung, 2 Treppen hoch, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer und Zugehör, auf den 1. April zu vermieten. 3470

Zu vermieten

an eine stille Familie 3 gut möbirtes Zimmer in der Bel-Etage, jährlich oder auch monatlich, am 1. März zu beziehen. Näh. in der Expedition. 3514
 Drei sehr freundliche Stuben, 2 Treppen hoch, mit oder ohne Möbel, ganz nahe dem Park, sind an eine oder zwei Damen oder an ein stilles Ehepaar auf 6 Monate zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 3539
 Zwei Schüler oder andere junge Herrn können in der Nähe der Gymnasien ein schönes möbirtes Zimmer nebst Beköstigung erhalten. Näheres in der Expedition d. Bl. 3409
 Al. Schwalbacherstr. 1 können reinf. Arbeiter Logis erh. 3534

Todes-Anzeige,

Hiermit die traurige Nachricht, daß heute Nachmittag um 3 Uhr der Schreiner **Franz Joseph Rückert** im Alter von 72 Jahren in ein besseres Jenseits abgerufen worden ist.

Statt besonderer Einladung seiner Verwandten und Bekannten diene hiermit zur Nachricht, daß die Beerdigung Montag Mittag um 1 Uhr vom Sterbehause, Kirchhofsgasse 14, aus stattfindet.

Um stille Theilnahme bittet im Namen seiner Kinder in Amerika deren Vormund

Ph. Ruppert, Schreiner. 3566

Wiesbaden, den 25. Februar 1870.

Todes-Anzeige.

Statt besonderer Meldung bringen wir hiermit allen Freunden und Verwandten die traurige Anzeige, daß es dem Allmächtigen in seinem unerforschlichen Rathschlusse gefallen hat, unsere heißgeliebte Tochter und Schwester, **Emilie Kaltwasser**, von ihrem 6jährigen, mit steter Geduld getragenen schweren Leiden am Donnerstag Abend um 10 Uhr in ihrem kaum erreichten zwanzigsten Lebensjahre, zuvor gestärkt mit den heil. Sterbesacramenten, in ein besseres Jenseits abzurufen. Alle, welche die Dahingekommene kannten, werden unsern tiefen Schmerz theilen. Um stille Theilnahme bitten

Die tiefbetrübten Eltern:

Philipp Kaltwasser.

Louise Kaltwasser, geb. Hayr,
 und Geschwister.

Die Beerdigung findet Montag den 28. Februar Morgens 10 Uhr vom Sterbehause, obere Schwalbacherstraße 45, aus statt.

Wiesbaden, den 25. Februar 1870. 3583

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren innigstgeliebten Vatten, Vater, Bruder, Schwiegerjohn und Schwager, den Schneidermeister **Reinhard Kleber**, nach langen, schweren Leiden Freitag den 25. d. M. Nachmittags 5 1/4 Uhr in ein besseres Leben abzurufen. Die Beerdigung findet heute Montag Nachmittag um 2 1/4 Uhr vom Sterbehause, Kirchhofsgasse 9, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen. 3571

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Mutter und Schwiegertochter,

Theresia Köhler, geb. Glaffen,

nach längerem Leiden heute Morgen 8 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 1. März Morgen 9 Uhr statt. Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Frauenstein, den 26. Februar 1870. 3588

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 25. Februar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Linien).	229,33	330,67	330,27	330,09
Thermometer (Reaumur).	1,4	4,6	0,2	2,0
Dampfspannung (Bar. Lin.).	2,07	2,12	1,85	2,01
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	91,2	70,6	91,1	84,6
Windrichtung.	N.S.W.	N.S.W.	N.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubit.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 7⁰⁰. 11¹⁵. 3. 5. 7⁰⁰. Ankunft: 8⁰⁰. 2⁰⁰. 6⁰⁰. 9.
Launsbahn: Abgang: 5⁴⁵. 6⁰⁰. 8⁰⁰. 10⁰⁰. 12. 2¹⁵. 3⁰⁰. 5⁰⁰. 8. 8⁰⁰. Ankunft: 7⁰⁰. 10. 11¹⁵. 1. 3¹⁵. 4⁰⁰. 5¹⁵. 7¹⁵. 10⁰⁰. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 geöffnet.

Heute Montag den 28. Februar.

Saalbau Nerothal. Abends 8 Uhr: Großer Mastenball.
Hömersaal. Abends 8 Uhr: Großer Mastenball.
Saalbau Schirmer. Abends 8 Uhr: Großer Mastenball.
Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Gesang.
Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterkl.: Deutsch. Oberklasse: Deutsch. Kl. für Erwachsene: Geschäftliche Buchführung.
Social-demokratischer Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Sammlung bei Herrn Kleber, Adlerstraße.

Frankfurt, 25. Februar 1870.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Pisolen	9 fl. 45 — 47 kr.	Amsterdam 100 ⁰⁰ 1/2 b.	
Holl. 10 fl. Stüde	9 „ 54 — 56 „	Berlin 104 ⁰⁰ 1/2 G.	
20 Frcs.-Stüde	9 „ 29 1/2 — 30 1/2 „	Gen 105 ⁰⁰ 1/2 B.	
Russ. Imperiales	9 „ 46 — 48 „	Hamburg 88 ⁰⁰ 1/2 G.	
Preuss. Friedl. d'or	9 „ 56 1/2 — 57 1/2 „	Leipzig 105 ⁰⁰ B.	
Ducaten	5 „ 35 — 37 „	London 115 ⁰⁰ 1/4 7/8 b.	
Engl. Sovereigns	11 „ 54 — 58 „	Paris 95 ⁰⁰ 1/2 95 b.	
Preuss. Cassenscheine	1 „ 44 1/2 — 45 1/2 „	Wien 95 ⁰⁰ 1/2 1/2 b.	
Dollars in Gold	2 „ 27 — 28 „	Disconto 4 ⁰⁰ 1/2 G.	

Druck und Verlag der v. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Hierbei 1 Beilage)

Saalbau Nerothal.

Morgen (Fastnacht-Dienstag), Nachmittags 6 Uhr
anfangend,
findet in den festlich decorirten Räumen

große Tanzmusik

Hatt. Gleichzeitig erlaube mir zu bemerken, daß Prinz Carne-
val III., laut Annonce des heutigen Blattes, nach Beendigung
des Zuges seinen Einzug bei mir hält.

J. P. Heblinger. 361

Grosser Masken-Ball

Fastnacht-Montag

den 28. d. M. Abends 8 Uhr

in dem großen

Römersaal,

wozu ergebenst einladet

Das Comité.



Entrée für Herrn 48 fr.,

" " Damen 24 fr.

An der Kasse Entrée für Herrn 1 fl. — fr.,
" " Damen — " 30 "

Karten sind zu haben bei den Herren

M. Schäfer, Webergasse 23,

G. Feix, Langgasse 8 c,

Ph. Ditt, Kirchgasse 27,

Sch. Ballat, Michelsberg 16,

E. Heinemer, Kirchgasse 28,

B. Berghof, Kochbrunnenplatz 1
und im Römersaal.

NB. Wir machen aufmerksam auf unsere
närrischen Anschlagzettel. 3394

Große Tanz-Repetitionstunde

findet Montag Abend 7 Uhr im
Saale des Herrn Breh
statt, wozu ich meine Schüler, sowie früheren
Schüler, Freunde und Bekannte freundlichst
einlade.

L. Häusser, Tanzlehrer.

Entrée für Herrn 24, für Damen 9 fr.,
Eltern frei. 3483



Ein gutes Zugpferd ist zu verkaufen Steingasse 9. 3199

An die Milchproducenten der Umgegend von Wiesbaden

ergeht hiermit die Aufforderung, für den verlangten Aufschlag
des Preises auch gute Milch zu liefern, während sie bis jetzt
größtentheils schlecht zu nennen ist. Der Unterschied von 10
zu 12 fr., also 20 Procent, ist aber wahrlich kein mäßiger
zu nennen und muß den weniger Bemittelten hart betreffen,
wenn dieser Aufschlag überhaupt noch durchführbar ist!?

Mehrere Milch-Consumenten
in Wiesbaden.

3507

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche rechtmäßige Forderungen an der Hinter-
lassenschaft der gesch. Ehefrau des Joh. Nögler, Elisabeth,
geb. Chollet dahier, zu machen haben, werden aufgefordert,
ihre Rechnungen innerhalb 8 Tagen um 10 bestimmter an den
Unterzeichneten gelangen zu lassen, als spätere Eingaben unberück-
sichtigt bleiben werden.

Wiesbaden, den 24. Februar 1870.

3380

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Consum- und Spar-Verein,

Laden Nr. 1, Oberwebergasse 32,

Laden Nr. 2, Taunusstraße 10,

empfehlen sehr schöne Zwetschen per Pfd. 8 fr., türkische Zwet-
schen, Katharinen-Pflaumen, Brünellen, getrocknete Kirichen, Mirra-
bellen, sowie alle übrigen Colonialwaaren zu den billigsten
Preisen. 185

Prima ☐-Raffinade per Pfd. 21 kr.,

bei Abnahme von 25 Pfund per Pfund 20 fr. bei

3494

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

28 fr.

per Pfund **Costarica-Café**, per Pfund

von reinem kräftigen Geschmack empfiehlt

H. Philipp, Michelsberg 3. 3213

Für Husten-, Brust- und Halsleidende!

Isländ. Moospasteten per Schachtel 18 fr., allein in
Wiesbaden bei A. Brunnenwasser, Langgasse 47. 528

Gothaer Cervelatwurst, Gothaer Anackwürste

empfehlen

3492

August Engel,

Taunusstraße 2.

Berliner Pfannenfuchen

und Kreppeln empfiehlt

3505

H. Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4.

Feinste Göttinger Cervelatwürste, ächte Frank-
furter Würstchen in anerkannt bester Qualität empfiehlt
A. Schirmer, Markt 10. 3401

Mineral- und Süß-Bäder

liefert Ludwig Scheld, Nerostraße 15 im Hinterhaus. 50

Fertige Betten und Bettwaaren.

Bernh. Jonas, Langgasse 25,

empfiehlt zur bevorstehenden Saison sein Lager in

Bettfedern, Flaumen, Eiderdaunen und Rosshaaren

in reiner und guter Waare. **Barchent** und **Zwilling** zu billigen Preisen, sowie **Piqué-, Tisch- und wollene Decken** in grosser Auswahl. 3469

Unseren geehrten Kunden zeigen ergebenst an,
daß unsere
neuen Frühjahrs-Costüme,

„ „ Mäntelchen und
„ „ Kleiderstoffe

in der reichhaltigsten Auswahl eingetroffen sind.

Bacharach & Straus,

3326

Webergasse 21.

Schwarze & farbige Sammtbänder

in jeder Breite, im Stück und per Elle, billigt bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 381



Nähmaschinenfabrik

von

A. Sternberger,

11. Webergasse 5,

verfertigt nur die besten
amerikanischen Sy-
steme von Wheeler &

Wilson, Howe, Grover & Baker, welche die längst an-
erkannt besten für Näherinnen, Schneider, Rappen-
macher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.
Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelsteppstich und Kettenstich.
Gerabgefehlte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern.
Großer Vortheil für Käufer, eine Maschine von mir zu
beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine Garantie
richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen
werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt. 235



Carneval-Verein

Hof-Narren



in Mainz.

Program m.

Montag

Morgens 9 Uhr: Aufzug der Garde, Eröffnung des Jahrmarktes mit Lotterie; Abends: Hof-Narren-Maskenball mit Preis-Vertheilung.

Dienstag

Morgens 6 Uhr: Reveille der Garde; 1/9 Uhr: Einquartierung; 9 Uhr: Aufzug der Philister auf den Schillerplatz; 10 Uhr: Generalmarsch — Sturm und Einnahme des Philisterlagers; Mittags 3 Uhr: große Preiskappensfahrt im Verein der hier tagenden Carneval-Gesellschaften.

Ascher-Mittwoch

Großes S ä r i n g s e s s e n.

Alles Nähere in dem von dem Comité der Hof-Narren herausgegebenen Haupt-Programm.

Das Comité der Hof-Narren.